

Pressemitteilung

BNW-Vorstand gewählt: Produzierende Unternehmen des deutschen Mittelstands stärken Bundesverband

Neu vertreten sind u.a. Antje von Dewitz (VAUDE) und Sandra Wolf (Riese & Müller)

Berlin, 1.11.2021: Die Mitgliederversammlung des Bundesverbands Nachhaltige Wirtschaft (BNW) wählte am vergangenen Freitag turnusgemäß einen neuen Vorstand. Das elfköpfige Gremium setzt sich aus sechs Unternehmerinnen und fünf Unternehmern zusammen. Der BNW verzeichnet mehr als 20 Prozent Mitgliederzuwachs in 2021 und setzt damit seinen Wachstumskurs der letzten Jahre fort.

„Nie war die Zeit reifer nachhaltiges Wirtschaften stärker in den Köpfen und Herzen der Unternehmenslenker und in unserer Politik zu verankern. Ich freue mich sehr über die Wahl in den Vorstand des Bundesverbands Nachhaltiges Wirtschaft und bedanke mich für das Vertrauen. Ich sehe es als große Chance, Kräfte zu bündeln und gemeinsam noch mehr Schlagkraft und Reichweite zu entwickeln, um die deutsche Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten“ sagte **Dr. Antje von Dewitz, Geschäftsführerin von VAUDE**, anlässlich ihrer Wahl.

VAUDE ist ein deutscher Produzent von Bergsportausrüstung und Outdoor-Bekleidung mit Stammsitz im baden-württembergischen Tettang-Obereisenbach. Das Familienunternehmen mit rund 550 Mitarbeitern und 110 Millionen Euro Umsatz wird seit 2008 in zweiter Generation von Dr. Antje von Dewitz geführt und hat sich seither konsequent zu einem durch und durch nachhaltigen Unternehmen transformiert, das sich entlang der globalen Lieferkette für hohe ökologische und soziale Standards einsetzt.

„Es ist mir ein großes Anliegen, Unternehmertum in Deutschland mit nachhaltigem Wirtschaften zu verknüpfen. Mit meiner Wahl in den Vorstand des BNW habe ich heute die großartige Chance bekommen, engagiert und politisch diese Vision mitzugestalten“ kommentierte **Dr. Sandra Wolf, Geschäftsführerin von Riese & Müller**, ihre Wahl. Riese & Müller ist ein deutscher Premium-Hersteller von E-Bikes, Cargo-Bikes und Falträdern. 1993 gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute mehr als 700 Mitarbeitende am Standort Mühlthal bei Darmstadt und vertreibt weltweit über ein exklusives Fachhändlernetz sowie über den eigenen Online-Shop. Dr. Sandra Wolf ist die Initiatorin und Verantwortliche der Nachhaltigkeitsstrategie von Riese & Müller mit dem Ziel, Impulse für die gesamte Fahrradbranche zu setzen.

„Nachhaltigkeit braucht eine starke Lobby“ ist **Alma Spribille, CFO und Mitgründerin von WETell**, überzeugt. Und: „Mit dem BNW bringen wir das Thema ganz oben auf die politische Agenda.“ WETell bietet klimaneutralen Mobilfunk mit Datenschutz, Fairness und Transparenz und ist der erste gemeinwohl-zertifiziert Mobilfunkanbieter Deutschlands.

Weiterhin im BNW-Vorstand dabei sind Mathias Kollmann (GF Bohlsener Mühle), Dr. Odette Deuber (GF DO Climate GmbH), Axel Kaiser (GF Denttabs), Carola von Peinen (GF Talents4Good), Klaus Stähle (RA), Alyssa Jade McDonald-Bärtl (GF BLYSS GmbH), Jan-Karsten Meier (Interims-GF) und Enrico Rima (GF Lebenskleidung).

Für **Dr. Katharina Reuter, BNW-Geschäftsführerin**, ist die Zusammensetzung des Vorstands ein Beleg für die Bewegung in der Wirtschaft. „Diese Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen jeden Tag, wie zukunftsorientiertes Wirtschaften in der Praxis funktioniert. Sie sind damit wichtige Ansprechpartner:innen für die neue Bundesregierung – und role models für die Unternehmenswelt!“

Pressekontakt:

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin

reuter@bnw-bundesverband.de

+49 178 448 19 91

Agentur Ahnen&Enkel

Kai Weller

weller@ahnenenkel.com

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW e.V.) ist seit 1992 die politische Stimme für eine nachhaltige Wirtschaft. Der unabhängige Unternehmensverband setzt sich für Umwelt- und Klimaschutz ein, ist als gemeinnützig anerkannt und führt eine Reihe von Bildungsprojekten durch. Der Verband und seine knapp 500 Mitgliedsunternehmen zeigen: Wirtschaft, Soziales und Ökologie gehören zusammen. Immer wieder initiiert und koordiniert der BNW Bewegungen wie die Wirtschaftsinitiative „Entrepreneurs For Future“. Über seinen europäischen Dachverband Ecopreneur.eu bezieht der Verein auch in Brüssel Stellung.

Kurz-Portraits der neu gewählten Vorstandsmitglieder und ihrer Unternehmen

VAUDE Sport GmbH & Co. KG

VAUDE ist eine nachhaltig-innovative Outdoormarke mit funktioneller Bekleidung und Ausrüstung für Outdoor-, Bike- und Alltagsaktivitäten und seit 2018 Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft. Das Familienunternehmen mit rund 550 Mitarbeitern und 110 Millionen Euro Umsatz wird seit 2008 in zweiter Generation von Dr. Antje von Dewitz geführt und hat sich seither konsequent zu einem durch und durch nachhaltigen Unternehmen transformiert, das sich entlang der globalen Lieferkette für hohe ökologische und soziale Standards einsetzt. Seit 2008 ist das Umweltmanagementsystem bei VAUDE nach EU-Richtlinien EMAS-zertifiziert. Der Firmenstandort Tettang mit allen dort hergestellten Produkten ist seit 2012 klimaneutral. Das nächste Ziel ist die weltweite Klimaneutralität – dafür hat sich VAUDE ehrgeizige Klimaziele gemäß der Science Based Targets gesetzt, um seinen Beitrag zu Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels zu leisten. Der Anteil der VAUDE Green Shape Produkte, die umweltfreundlich, ressourcenschonend und fair hergestellt werden, liegt bei über 90%. Seit der Einführung des „Grünen Knopfs“ 2019 gilt dieses staatliche Textilsiegel in den überschneidenden Produktkategorien automatisch auch für die mit Green Shape ausgezeichneten Produkte. VAUDE setzt sich weltweit für faire Arbeitsbedingungen ein, unter anderem als Mitglied der unabhängigen Fair Wear Foundation (FWF). Seit 2020 betreibt VAUDE eine eigene Academy für nachhaltiges Wirtschaften, um Unternehmen und Organisation bei der nachhaltigen Transformation zu unterstützen und zu begleiten.

Dr. Antje von Dewitz bringt als Vize-Kuratoriumsvorsitzende bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) die unternehmerische Perspektive ein. Sie setzt sich als Vizepräsidentin beim Europäischen Outdoor Branchenverband (EOG) für eine nachhaltige Outdoor-Branche ein. Dr. Antje von Dewitz ist Mitbegründerin der Unternehmerinitiative „Bleiberecht durch Arbeit“ und engagiert sich als Botschafterin der Gemeinwohlökonomie für ein Level Playing Field für nachhaltig wirtschaftende Unternehmen.

Riese & Müller GmbH

Riese & Müller ist ein deutscher Premium-Hersteller von E-Bikes, Cargo-Bikes und Falträdern und seit 2019 Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft. 1993 von Markus Riese und Heiko Müller

gegründet beschäftigt das Unternehmen heute mehr als 700 Mitarbeiter*innen am Standort Mühlthal bei Darmstadt und vertreibt weltweit über ein exklusives Fachhändlernetz sowie über den eigenen Online-Shop. Neben den beiden Gründern ist Dr. Sandra Wolf seit 2013 als Geschäftsführerin für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich. Mit seinen innovativen Produkten und als Experte für Cargo-Bikes und schnelle HS-Bikes prägt Riese & Müller die Mobilität von morgen und steht für einen nachhaltigen Lebensstil, eine anwendungsorientierte Produktentwicklung und zukunftsweisende E-Bike-Technologien. Neben der stetigen Weiterentwicklung der Produkte gehört Verantwortung für Mensch und Umwelt zur Gesamtstrategie von Riese & Müller. Das Unternehmen orientiert sich dabei an seinen vier Säulen der Verantwortung: Kultur, Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Dr. Sandra Wolf ist die Initiatorin und Verantwortliche der Nachhaltigkeitsstrategie von Riese & Müller mit dem Ziel, Impulse für die gesamte Fahrradbranche zu setzen. Sie ist Mitglied in fast allen Nachhaltigkeitsgruppen und -gremien der Fahrradbranche wie z.B. der AG CSR des Zweirad Industrie Verbands (ZIV), dem Nachhaltigkeits-Satelliten des Bike Brain Pool (BBP), der Shift Cycling Group sowie der Responsible Sport Initiative (RSI) der WFSGI (World Federation of the Sports Good Industry). Darüber hinaus setzt sie sich für die Förderung von Forschung & Lehre im Bereich Nachhaltigkeit und Mobilität ein, so z.B. an der Alanus Hochschule im Bereich „Wirtschaft neu denken“, als Unterstützerin der Stiftungsprofessur Radverkehr an der University of Applied Sciences in Frankfurt oder auch am Institut T3 in Freiburg, das sich der Erforschung nachhaltiger Mobilität widmet. Privat engagiert sie sich beim Riese & Müller MTB Racing Team in der Nachwuchsförderung ambitionierter MTB-Sportler:innen, um so Kinder und Jugendliche stärker an das Fahrrad zu binden und Sport zu fördern. Sie ist selbst ambitionierte Sportlerin und leidenschaftliche Radfahrerin.

WEtell GmbH

WEtell bietet klimaneutralen Mobilfunk mit Datenschutz, Fairness und Transparenz im D-Netz und seit 2020 Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft. WEtell ist der erste gemeinwohlfertig zertifizierte Mobilfunkanbieter Deutschlands und setzt sich innerhalb der Branche und darüber hinaus für Klimaschutz und eine neue nachhaltigere Form des Wirtschaftens ein. Das Start-up (gegründet 2019) hat 1.000 bereits installierte Solarmodule finanziert, die rechnerisch den Strombedarf von ungefähr 190 deutschen Vier-Personen-Haushalten decken. Damit wird ein wichtiges Klimaversprechen eingelöst: den Energiebedarf der WEtell-Kund:innen zu decken. Aktuell hat das junge Unternehmen 5.000 Bestandskund:innen und 15 Mitarbeitende.

Alma Spribille ist als CFO zuständig für Klimaschutz, Finanzen und Personal. Zuvor war sie mehr als 10 Jahre als Gruppenleiterin am Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme tätig. Sie engagierte sich im Verein Ingenieure ohne Grenzen, u.a. unterstützte sie eine Schule in Nicaragua beim Bau einer PV-Anlage. Die Wirtschaftsingenieurin ist Co-Autorin des Whitepapers „Nachhaltige Startup-Finanzierung“.